

# Gemeinsames Hausaufgabenkonzept

des Hortes und der 14. Grundschule

## Zielstellung

- Die Funktion von Hausaufgaben besteht im Üben, Vertiefen und Verfestigen des Gelernten. Mit Hausaufgaben sollen der Unterricht ergänzt, die Unterrichtsarbeit vorbereitet und die Schüler zum Lernen motiviert werden. Außerdem dienen sie der Kontrolle des eigenen Lernerfolges. Sie sollen Schüler zunehmend zu einer selbstständigen Arbeitsweise und zur Arbeitseinteilung befähigen, ihre Selbstständigkeit fördern und das Vertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit stärken.
- Lehrer wählen im Umfang angemessene und für alle Schüler verständliche Aufgaben aus. Die Hausaufgaben müssen daher keineswegs für alle Schüler gleich sein. Je nach Leistungsstand und Fördernotwendigkeit können Hausaufgaben in Menge und Qualität differieren.
- Die verbindlichen Aufgaben werden gemeinsam in das Hausaufgabenheft eingetragen (**neu: mit blauer Farbe**). Zusätzliche Aufgabenangebote werden über LernSax mitgeteilt oder den Schülern individuell zur Verfügung gestellt.
- Vergessene Aufgaben werden bis zur nächsten Unterrichtsstunde nachgeholt und dem Lehrer unaufgefordert vorgezeigt. Die Lehrkraft behält sich andernfalls vor, die Hausaufgaben in Förderstunden, Pausen oder vor/nach dem Unterricht (nach Information der Eltern) nacharbeiten zu lassen. Nicht erledigte Hausaufgaben werden dokumentiert und bei mehrmaligem Vergessen den Eltern mitgeteilt.
- Der Montag wird von kurzfristigen Hausaufgaben freigehalten.
- Die Kinder sind verantwortlich für die Erledigung ihrer HA und nutzen die bereit gestellten Räume und Zeitfenster (zunehmend) selbstorganisiert. Getroffene Vereinbarungen und Regeln werden eingehalten.
- Die Mädchen und Jungen bilden Lernpatenschaften und holen sich ggf. Hilfe zur Unterstützung.
- Die PFK und Lehrpersonen stehen im Austausch.
- Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass bei allem Bemühen der Beteiligten letztlich die Verantwortung für die Erledigung der Hausaufgaben bei den Mädchen und Jungen sowie deren Erziehungsberechtigten liegt.

## Organisation

Klassenstufe 1

- Jungen und Mädchen der 1. Klassen erlernen mit Begleitung der pädagogischen Fachkräfte des Hortes (PFK) bis zu den Herbstferien, wie HA organisiert und erledigt werden.
- HA werden gemeinsam mit den Bezugs-PFK im Zeitfenster nach dem Mittagessen Montag bis Donnerstag bis 14 Uhr, entsprechend des Stundenplans, im Glasverbinder erledigt. Die PFK stimmen sich über die Reihenfolge untereinander ab.
- Die Mädchen und Jungen lernen die Struktur der HA-Zeit kennen (Material, Arbeitsorganisation).
- Eine PFK steht als Ansprechpartner:in zur Verfügung.
- Bis zu den Herbstferien werden die HA im Klassenverband erledigt. Nach den Herbstferien erfolgt die Erledigung auf Klassenstufe unter Berücksichtigung des Entwicklungsstandes der Kinder.
- Ab dem 2. Halbjahr (Ende Winterferien) werden die Jungen und Mädchen in das System der Klassenstufe 2 eingeführt.

## Klassenstufe 2

- Die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 2 können von Montag bis Donnerstag bis 14:00 Uhr selbstorganisiert ihre HA im Glasverbinder/ Vorraum Bereich Bewegung erledigen.
- Die Kinder nutzen das An- und Abmeldesystem.

## Klassenstufe 3 und 4

- Die Mädchen und Jungen erledigen Montag bis Donnerstag selbstorganisiert ihre HA in ihrem Klassenzimmer.

## Frühhort

- Alle Kinder können im Frühhort ihre HA erledigen.

## Späthort

- Alle Kinder können im Späthort ihre HA erledigen